

Titel der Drucksache:

**Wohnungstauschplattform für die  
 Landeshauptstadt Erfurt (LHE) prüfen und  
 einrichten**

Drucksache

**1091/22**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage  
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	14.09.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen die Einrichtung einer Wohnungstauschplattform unter Berücksichtigung geeigneter begleitender Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Beratungsangebote, Umzugshilfen) umsetzbar ist. Die Wohnungstauschplattform soll Initiativen zum Tausch von Wohnungen unterschiedlicher Wohnungsgrößen zu günstigen Konditionen unterstützen und begleiten. In das Projekt „Wohnungstauschplattform“ sind die KOWO und andere Vermieter einzubeziehen.

02

Bestandteil der Prüfung soll eine Untersuchung im Rahmen eines Monitorings zur Wohnungsmarktentwicklung hinsichtlich erkennbarer Ungleichgewichte zwischen Wohnraumfläche und Haushaltsgrößen sowie umzugshemmender Faktoren sein. Das aktualisierte Wohnraumentwicklungskonzept ist dabei einzubeziehen.

03

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat bis zum 30. September 2022 vorzulegen.

17.06.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

#### Sachverhalt

Kleinere Haushalte in größeren Wohnungen würden gern in kleinere Wohnungen ziehen. Dies scheidet in der Praxis an zahlreichen Faktoren, wie:

- Höhe der Umzugskosten,
- logistischer und organisatorischer Umzugsaufwand,
- Mieterhöhungen bei Neuvermietung, die im Vergleich zur bisherigen größeren Wohnung oft zu keiner Einsparung bei den Nettomietkosten führen und über der bisherigen Miethöhe der kleineren Wohnung liegen.

Zugleich werden durch Familien mit Kindern größere Wohnungen verstärkt nachgefragt. Über die Wohnungstauschplattform kann ein wirksamer Beitrag zum Ausgleich der dargestellten unterschiedlichen Bedürfnisse geleistet werden. Ein solches Projekt gibt es bereits in Städten wie Berlin, München, Erlangen, Jena und Leipzig.

Der Erfolg eines solchen Projektes ist auch von der Einbeziehung möglicher vieler Vermieter abhängig. Der Stadtrat kann dabei nur mittelbar für die städtische KOWO eine Beteiligung beschließen. Die Einbeziehung der Wohnungsgenossenschaft und privater Großvermieter ist nur im Rahmen der Implus- und Koordinierungsfunktion durch die Stadtverwaltung möglich.

Im Rahmen der Prüfung soll u.a. durch einen Kosten-Nutzen-Vergleich die Effizienz eines solchen Projektes ermittelt werden.